

Termin: Di., 29.5.2012 – Do., 7.6.2012
Leitung: PD Dr. Martin Vahrenhorst,
Studienleiter von „Studium in Israel“
(Jerusalem) und
Rektor Dr. Matthias Rein (Pullach)

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer sowie theo-
logisch Kundige im christlich-
jüdischen Gespräch.
Englischkenntnisse erforderlich

Kosten: 850,00 € für Unterkunft im EZ und
Verpflegung; Flugkosten sind selbst
zu tragen

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen
Weitere Informationen:
studienleiter@studium-in-israel.de

Anmeldungen:
Theologisches Studienseminar der VELKD
Bischof-Meiser-Straße 6
82049 Pullach
Tel: 089/7 44 85 29-0
Fax: 089/7 44 85 29-6
E-Mail: info@velkd-pullach.de

Geschlossener Kurs

Seminar in Zusammenarbeit mit dem
Predigerseminar der Evangelischen Kirche
Kurahessen-Waldeck

Termin: 14.-23. September 2012
Leitung: PD Dr. habil. Martin Vahrenhorst,
Studienleiter von „Studium in Israel“

Geschlossener Kurs

Vokationstagung des Pädagogischen Instituts
der Evang. Kirche von Westfalen

Termin: 30. September-12. Oktober 2012
Leitung: PD Dr. habil. Martin Vahrenhorst,
Studienleiter von „Studium in Israel“

Ihr Kurs in Jerusalem

Sie sind ein Pfarrkonvent, ein Konvent von Religionslehrerinnen und -lehrern, ein Schulkollegium, eine Kirchenleitung oder eine Gruppe von Interessierten? Dann wünschen Sie sich doch einfach einen Kurs in Jerusalem. Mit Ihnen gemeinsam entwerfen wir einen Kurs, der genau auf Ihre Interessen abgestimmt ist. Besuche in Schulen sind ebenso möglich wie Begegnungen mit religiösen Gruppierungen oder mit radikalen Siedlern. Unsere lokalen Referentinnen und Referenten führen Sie in die jüdische Bibelauslegung und den Talmud ein – und nehmen Sie mit bei ihrem eigenen Ringen mit der Tradition. Menschenrechtsaktivisten auf beiden Seiten des Konflikts stehen zum Gespräch bereit und eine Vielzahl archäologisch oder politisch interessanter Orte liegen vor der Haustür.

Termin:	in Absprache mit uns
Leitung:	PD Dr. habil. Martin Vahrenhorst, Studienleiter von „Studium in Israel“
Kosten:	990.- Euro bei Unterbringung im Einzelzimmer und Vollpension Flugkosten sind selbst zu tragen

Weitere Informationen zu den Seminaren erhalten Sie beim Studienleiter:
studienleiter@studium-in-israel.de
oder auf unserer Homepage:
www.studium-in-israel.de
Dort stehen auch Anmeldeformulare bereit.

In den angegebenen Kosten sind enthalten:
Übernachtung mit Vollpension, alle Kursmaterialien, Vorträge und Exkursionen.

Die Teilnahme an der Fortbildung kann in der Regel bis zur Hälfte dieser Kosten bezuschusst werden. Anträge auf Zuschüsse richten Sie bitte an Ihre Landeskirche bzw. Institution.

Rücktritt durch Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Seminarabmeldungen müssten rechtzeitig schriftlich erfolgen. Bitte senden Sie die Abmeldung an die entsprechende Anmeldestelle: Entweder an das Sekretariat von „Studium in Israel“ in Tübingen oder - bei gemeinsamen Veranstaltungen - an das entsprechende Pastorkolleg, damit wir andere Interessentinnen oder Interessenten umgehend benachrichtigen können. Die Nichtzahlung des Teilnahmebeitrags ersetzt keine Abmeldung. Bei Abmeldung ist eine Stornogebühr zu zahlen.

Es gelten folgende Stornogebühren:
bis 3 Monate vor Beginn keine Stornogebühren
bis 4 Wochen vor Beginn 50% des Teilnahmebeitrages
bis 1 Woche vor Beginn 80% des Teilnahmebeitrages
noch kurzfristiger 100% des Teilnahmebeitrages

Theologische Fortbildung in Jerusalem

Studium in Israel

Seminarwochen 2012

„Deine Augen werden Jerusalem sehen,
eine sichere Wohnung, ein Zelt, das nicht mehr
abgebrochen wird“ (Jes 33,20):
„Heimat Jerusalem“ – profane Realität und religiöse Fiktionen

Studienkurs in Kooperation mit dem Theologischen Studienseminar der VELKD

Jerusalem als sicherer Ort von Gottesgegenwart, Frieden und Sicherheit (Ps 122), als eschatologischer Fluchtpunkt (Off 21,2). – In den großen monotheistischen Religionen stellt Jerusalem ein Ort der Sehnsucht nach Heimat, Gottesnähe und Heil da. Wie verhalten sich diese Projektionen zum Alltag von Menschen mit verschiedener religiöser Identität, die in Jerusalem leben und dort faktische Heimat haben? Wie beeinflussen religiösen Heilsvorstellungen konkretes politisches Handeln? Welche Bedeutung haben besondere Orte und Räume für religiöse Identitätsbildung und für den christlichen Glauben - generell und persönlich-biografisch? Wie stehen wir als Christen zu Jerusalem und seinen Menschen? Wir studieren vor Ort Texte aus den verschiedenen heiligen Schriften und suchen das Gespräch mit Vertretern der drei Weltreligionen. Exkursionen in die Umgebung (Bethlehem, Totes Meer etc.) runden die Studienfahrt ab.